

## **Unterrichtsbeobachtungsbogen**

zur Anwendung bei der kollegialen Hospitation

Klasse: \_\_\_\_ Fach: \_\_\_\_\_\_\_\_\_ Lehrkraft: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Beobachtungsdauer: \_\_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Vorgespräch am: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Nachgespräch am: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Beobachtungsfokus „Differenzierung“:**

Die Lehrkraft bezieht die unterschiedlichen kulturellen, körperlichen, motivationalen und kognitiven Fähigkeiten erkennbar ein und nutzt diese auch zur Unterrichtsgestaltung. Die Heterogenität der SuS kann in den mitgebrachten Kulturen (Sprache, Erlebnisse, Strukturen etc.) begründet sein, aber auch in den jeweiligen Begabungen und Einschränkungen. Betrachtet werden sollen folgende Aspekte (bitte auswählen):

|  |  |
| --- | --- |
| □ Differenzierung im Unterricht □ Einsatz digitaler Medien |  |
| □ Besondere Herausforderung bzgl. des Beobachtungsfokus: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |

|  |
| --- |
| Das pädagogische Handeln im Unterricht berücksichtigt die Heterogenität der Schülerinnen und Schüler. |
| **Beispielindikatoren*** Die LK setzt Unterrichtsmethoden gezielt zur individuellen Förderung ein.
* Die LK nutzt die Heterogenität der SuS zur Gestaltung des Unterrichts.
* Die SuS erhalten differenzierende oder offene Aufgaben.
* Die LK gibt differenzierte Rückmeldungen zu Lernprozessen oder -ergebnissen.
* Die SuS erhalten in Art und Umfang variierende Hilfestellungen.
* Die SuS nutzen zur individuellen Förderung und Differenzierung während und in Ergänzung des Unterrichts die Möglichkeiten digitaler Medien.

Gut gelungen:Aufgefallen ist mir: Anregungen:  |

**W1.4 Das pädagogische Handeln im Unterricht berücksichtigt die Heterogenität der Schülerinnen und Schüler.**

**Die LK setzt Unterrichtsmethoden gezielt zur individuellen Förderung ein.**

Die LK nutzt Lernangebote und Methoden, um den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der SuS (auch gruppenweise) gerecht zu werden, so dass sie sich ausgehend von ihrem jeweiligen Lernstand angemessen mit den Lerninhalten auseinandersetzen können (z. B. durch unterschiedliche Arten der Veranschaulichung und Materialien, Einsatz sozialer Lernformen, Experten- oder Helfersysteme).

**Die LK nutzt die Heterogenität der SuS zur Gestaltung des Unterrichts.**

SuS unterscheiden sich in vielerlei Weise, hinsichtlich ihrer Vorerfahrungen, Interessen, Kompetenzen, Kulturen, Sprachen etc. Die LK berücksichtigt diese Unterschiede, indem sie einerseits Rücksicht nimmt auf daraus resultierende Benachteiligungen und diese auszugleichen versucht. Zum anderen bietet diese Vielfalt den SuS Gelegenheiten, ihre Besonderheiten zu zeigen und dafür anerkannt zu werden. Diese Besonderheiten können mit den Vorerfahrungen der SuS zusammenhängen (Auswahl von Lesestoff oder Referatsthemen, Höflichkeitsformen, Sprachkenntnisse, Feste…) oder die jeweiligen Lernstände widerspiegeln (z. B. verschiedene Herangehensweisen, sprachliche Anpassungen, andere Lern- oder Sozialformen). Die LK bezieht diese unterschiedlichen kulturellen, körperlichen, motivationalen und kognitiven Fähigkeiten erkennbar ein.

**Die SuS erhalten differenzierende oder offene Aufgaben.**

Die LK gibt den SuS je nach Lernvoraussetzungen (auch gruppenweise) im Hinblick auf Umfang bzw. Schwierigkeit unterschiedliche Aufgaben (*differenzierend*). Oder die SuS bestimmen z. B. ihre Aufgaben, ihre Fragen, ihre Vorgehensweisen und Strategien, ihren Lernort oder ihre Präsentationsweise alleine oder gruppenweise und je nach Interesse oder Lernschwerpunkt selbst (*offen*).

**Die LK gibt differenzierte Rückmeldungen zu Lernprozessen oder -ergebnissen.**

Die LK geht im Unterricht auf die Beiträge einzelner SuS ein. Sie gibt (mündlich oder schriftlich) eine lernstandbezogene, kriteriengestützte, klare, detaillierte Rückmeldung mit dem Ziel, die eigenständige Weiterarbeit zu unterstützen. Dieses Feedback geschieht z. B. während der Einzel- oder Gruppenarbeit, bezüglich Hausaufgaben, Hefteinträgen, Präsentationen oder Referaten.

**Die SuS erhalten in Art und Umfang variierende Hilfestellungen.**

Die LK bietet den SuS - je nach Lernstand - unterschiedliche Hilfe an, z. B. mittels einer weiteren Erläuterung durch die LK oder die SuS, eines institutionalisierten Helfersystems, einfacheren Aufgaben, Lösungshilfen oder Büchern.

**Zur Differenzierung durch lernstandspezifische Aufgaben werden die Möglichkeiten digitaler Medien genutzt.**

Digitale Medien unterstützen die individuelle Förderung, tragen zur Differenzierung bei (motivierende und abwechslungsreiche Aufgabenstellungen, Orientierung an unterschiedlichen Lernvoraussetzungen, v. a. in Bezug auf Schwierigkeitsstufen, Umfang und Herangehensweisen, Aufzeigen von Lösungswegen, Möglichkeit der individuellen Ergebniskontrolle).